

# Pflichtenheft N-SM 2021

Für alle Funktionsbezeichnungen von Einzelpersonen wird in diesem Text der Einfachheit halber nur die weibliche Form verwendet. Sie gelten aber für Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts.

## Vorwort

Gestützt auf das Volleyballreglement (VR) und situationsbedingte Anpassungen zum VR, erlässt die Geschäftsstelle von Swiss Volley (GS) in Absprache mit dem Zentralvorstand (ZV), der Nachwuchskommission (NKL) und der Meisterschaftskommission (MKI) die folgende Richtlinie für die Umsetzung von Turnier der Nachwuchs-Schweizermeisterschaften (N-SM) im Frühjahr 2021.

Die Anpassungen des N-SM Modus und der Vorgaben für die Durchführung von Turnieren, im Vergleich zum VR 20/21, sind notwendig, um eine Durchführung der N-SM unter dem Einfluss der Massnahmen für die Bekämpfung der Corona Pandemie umsetzen zu können.

Das Motto der N-SM 2021 lautet «Wir wollen Volleyball spielen!». Die N-SM soll einen erfreulichen Schlusspunkt hinter eine sehr schwierige Saison 2020/2021 setzen.

Swiss Volley (SV) sieht sich in der Pflicht die N-SM 2021 so zu organisieren, dass wir der Parole des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und von Swiss Olympic (SO) gerecht werden, alles Mögliche zu unternehmen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Das betrifft:

- die Planung, indem wir die Anzahl der Kontakte pro Event so klein wie möglich halten und
- die Schutzkonzepte am Spieltag, um Ansteckungen zu vermeiden.

Die N-SM sollen dennoch den teilnehmenden Teams einen würdigen Rahmen bieten damit sie den Spieler\*innen in guter Erinnerung bleibt. Daher ist es SV sehr wichtig, dass die Protokolle des Turniers eingehalten werden. Die GS unterstützt in diesen Punkten die für die Organisation zuständigen Personen (kurz: Organisatoren) nach Kräften.

Jeder Verein/jede natürliche oder juristische Person kann sich, unabhängig von der Teilnahme an der N-SM, für die Ausrichtung dieser Turniere bewerben.

Allgemeines	Beschrieb
Eventname	Nachwuchs-Schweizermeisterschaft U13, SAR und Finalturnier der U15/U16-U23
Modus	Der aktuelle Modus der N-SM ist auf der <a href="#">Website</a> von SV veröffentlicht:
Abweichungen VR	<p>Der im Februar, auf Grund der COVID 19 Pandemie, neu ausgeschrieben N-SM Modus ist in manchen Punkten abweichend zum VR 20/21. Diese Abweichungen wurden in der Weisung vom 11.04.2021 angepasst.</p> <p>Das VR und die Weisungen sind unter diesem Link zu finden:  <a href="https://www.volleyball.ch/verband/services/downloads/reglemente/">https://www.volleyball.ch/verband/services/downloads/reglemente/</a></p>
Grundlagen zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflichtenheft</li> <li>– Ethik Charta von SV</li> <li>– Volleyballreglement (VR)</li> <li>– Verhaltenskodex</li> <li>– Aktuelle Terminliste, wichtige Daten</li> <li>– Protokolle und Court Layout</li> <li>– COVID 19 Schutzkonzepte Swiss Volley</li> </ul>
Termine	Die wichtigen Daten und Termine der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft werden von der NKI und MKI festgelegt und von SV auf der <a href="#">Website</a> veröffentlicht.
Ansprechperson	Der Organisator muss eine Ansprechperson für SV und eine für die Vereine definieren. Die Kommunikation zwischen dem Organisator und SV bzw. den Organisator und den Vereinen läuft immer über diese Person.
Cool & Clean	<ul style="list-style-type: none"> <li>– An den N-SM arbeitet SV mit «cool and clean» zusammen, dem nationalen Präventionsprogramm von Swiss Olympic. SV setzt sich für den Schutz vor Passivrauchen und die Umsetzung der Alkohol Jugendschutzbestimmungen an den N-SM ein.</li> <li>– Zur Erreichung dieser Ziele und um die jungen Sportler*innen präventiv vor dem Rauchen zu schützen, wird dem Organisator auf Anfrage «cool and clean» Informations-, Kennzeichnungs- und Promotionsmaterial zur Verfügung gestellt.</li> <li>– Dieses Material verbleibt nach Ende des Turniers bei ihm.</li> </ul>
Verpflegung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Organisator <b>kann</b> den teilnehmenden Teams eine kostenpflichtige sportgerechte und reichhaltige Mahlzeit zu Verfügung stellen. Wenn er das tut, ist er bemüht, die Essenszeiten spielplangerecht festzulegen und sorgt für eine reibungslose Essensausgabe.</li> <li>– Die Teams sind nicht verpflichtet das Verpflegungsangebot zu nutzen.</li> </ul>

Infrastruktur	Beschrieb
Anzahl Felder	<p><b>1.Tag der N-SM U13, 1. &amp; 2. Tag der N-SM SAR, Finalturnier U15/U16-U23: 4er Gruppen</b></p> <p>Für die Austragung wird eine 3-fache Halle benötigt (Hallenhomologation der Einzelfelder C, Kategorien U19/U20 und U23 B). Es wird das zentrale Spielfeld (Kategorie U13: 6.1 m x 13.4 m = Badminton-Feld inkl. 2-Meterlinie) eingerichtet.</p> <p><b>2. Tag der N-SM U13: 6er Gruppen</b></p> <p>Für die Austragung wird eine 3-fache Halle benötigt (Hallenhomologation der Einzelfelder C). Es werden 3 Spielfelder (6.1 m x 13.4 m = Badminton-Feld inkl. 2-Meterlinie) eingerichtet.</p>
Temperatur	Der Organisator stellt sicher, dass die Temperatur in den Hallen zwischen 16 und 25 Grad Celsius beträgt.
Internet	Der Organisator stellt sicher, dass in den Hallen eine Internetverbindung vorhanden ist mit Ausnahme von Turnieren in der Kategorie U13. Die Internetverbindung kann direkt durch ein Mobiltelefon hergestellt oder über ein lokales W-LAN sichergestellt werden. Bei Problemen mit diesem Punkt unbedingt rechtzeitig Kontakt mit SV aufnehmen.
Court Layout	SV hat einen Vorschlag zum Court Layout gemacht – siehe <a href="#">Website</a> . Dieser kann in Absprache mit SV verändert werden. Zwingend vorgeschrieben ist, dass in der Halle eine Schweizer Fahne in Richtung Tribüne platziert wird (CH-Fahne bitte selbst bei der Gemeinde ausleihen). Daneben steht es dem Organisator frei, weitere Fahnen (des Heimvereins, des Kantons, der Gemeinde) aufzuhängen.
Matchbälle	Pro Spielfeld stellt der Organisator drei Matchbälle und Bälle zum Aufwärmen zu Verfügung, mit Ausnahme von der Kategorie U13, dort stellt er nur die Matchbälle zu Verfügung.
Garderobe	Jedem Team muss eine alleinige, absperrbare Garderobe zur Verfügung gestellt werden.
Aufenthaltszone	Jedem Team wird eine Zone in der Halle zugewiesen, welches es nur für die Spiele bzw. zum Aufwärmen verlassen soll.
Anti-Doping	Ein Raum mit mindestens einer Toilette muss für Dopingkontrollen zur Verfügung stehen. Es kann auch eine temporäre Nutzung einer sonst anders verwendeten Garderobe sein.
Anfahrt/Parking	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Organisator stellt Parkplätze für die Teams und die Offiziellen gratis zur Verfügung (mindestens zwei Parkplätze/Team). Die Parkplätze müssen klar signalisiert werden.</li> <li>– Die Anfahrtswege zur Halle müssen in der Einladung für die Anreise mit dem öffentlichen Verkehrsmittel und dem Auto gut beschrieben und vor Ort klar signalisiert werden.</li> </ul>

Organisations-Komitee	Beschrieb
	Der Organisator bestimmt für folgende Positionen eine Verantwortliche, diese können auch mehrere Funktionen ausüben, sofern es den Ablauf des Turniers nicht beeinträchtigt.
Hallenverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>– den Teams und SV an den Spieltagen für Anfragen (deutsch und französisch) zur Verfügung zu stehen;</li> <li>– das Technical Meeting für die Teams zu leiten;</li> <li>– das Wettspielgericht zu bilden;</li> <li>– den reibungslosen Ablauf des Turniers zu organisieren;</li> <li>– sich um eine allfällige Notfallversorgung (Rettung, etc.) zu kümmern;</li> <li>– den reibungslosen Ablauf der Eröffnungs- und Schlusszeremonie sicherzustellen.</li> </ul>
Speakerin	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikation in deutscher und französischer – von Vorteil auch in italienischer – Sprache</li> <li>– Die Speaker*in leitet das Programm               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Begrüssung der Teams zu machen;</li> <li>○ die Spieler*innen vor den beiden ersten Spielen laut Protokoll vorzustellen;</li> <li>○ die Schweizer Nationalhymne vor den beiden ersten Spielen abzuspielen (Nationalhymne von SV verwenden!);</li> <li>○ durch die Eröffnungs- und Schlusszeremonie zu führen;</li> </ul> </li> </ul>
Kommunikationsverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vor dem ersten Spiel ein offizielles Teamfoto von jedem Team machen;</li> <li>– am Ende des Turniers die Teamfotos und eventuell ausgewählte Fotos von Spielszenen an <a href="mailto:medien@volleyball.ch">medien@volleyball.ch</a> schicken.</li> <li>– diese Fotos (ohne Wasserzeichen) stellt der Organisator Swiss Volley unentgeltlich (inkl. Nutzungsrechte) zur Verfügung.</li> <li>– Alle Fotos werden mit einer Auflösung von mindestens 300dpi gemacht.</li> </ul>
Schreiberin, Bedienerin der Resultattafel und des Livescore	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pro Spielfeld ist eine Resultattafel und ein Mobiltelefon oder Tablet (mit Google Chrome und mit dem Internet verbunden) bereitzustellen (Ausnahme Kategorie U13 – kein Livescore).</li> <li>– Für das Schreiben des Matchberichtes und das Bedienen der Resultattafel sowie des Livescore ist der Organisator verantwortlich. Dazu braucht es mindestens zwei Personen, die Bedienerin der Resultattafel kann auch den Livescore bedienen. Davon ausgenommen ist der 1.Tag der U13 N-SM, an dem die Teams das Schiedsgericht stellen.</li> </ul>
Medizinischer Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisator stellt Material für eine angemessene Erstversorgung zu Verfügung (Erste Hilfebox, Kaltkompressen, etc.).</li> <li>– Ein permanenter Sanitätsdienst in der Halle ist nicht obligatorisch.</li> </ul>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Sicherheit der Teams und der Zuschauer*innen muss gewährleistet sein und allfällige Vorgaben der Stadt/des Kantons (Sicherheitsdienst, etc.) berücksichtigt werden.</li> </ul>
Schutzmassnahmen COVID-19	Die Vorgaben der COVID 19 Schutzkonzepte von Swiss Volley und den Anlagebetreibern müssen eingehalten werden.

Ablauf	Beschrieb
Korrespondenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Organisator stellt die Turnierkorrespondenz sicher und hat zwingend über eine E-Mail-Adresse zu verfügen, die er täglich bewirtschaftet.</li> <li>– Die Teamanmeldung für die N-SM erfolgt über SV. SV stellt nach dem Anmeldeschluss die Anmelde- und Teamlisten den Organisatoren zur Verfügung.</li> </ul>
Teameinladung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Organisator lädt die teilnehmenden Teams ein. Swiss Volley <b>stellt ein Formular</b> für die Teameinladung zur Verfügung. Die Einladung hat folgenden Inhalt:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zeiten und Ort für Check-in;</li> <li>○ Zeiten und Ort des Technical Meetings;</li> <li>○ Auszüge VR (siehe Punkt 1);</li> <li>○ Pflichthinweis: Der Organisator und SV können weder für den Versicherungsschutz noch für</li> <li>○ Angebot Verpflegung für die Teams;</li> <li>○ Diebstähle haftbar gemacht werden.;</li> <li>○ Anfahrtsplan, Parkplatzmöglichkeiten für Teams und Zuschauer*innen.</li> <li>○ allfälliges Angebot Kantine/Buvette inkl. Preise;</li> </ul> </li> <li>– Der Versand dieser Information an die Teams erfolgt in deutscher und französischer Sprache</li> </ul>
Check-in / Lizenzen / Teamlisten / Verhaltenskodex	<p>Beim Check-in müssen von jedem Team die Lizenzen der Spieler*innen und offiziellen Personen sowie das unterschriebene Dokument «Verhaltenskodex» abgegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Organisator druckt die Teamlisten aus und übergibt sie beim Check-in der Cheftrainerin zur Kontrolle und Streichung überzähliger Spieler*innen. Es ist verboten beim Check-in Spieler*innen auf die Teamliste hinzuzufügen! Er weist die Teams darauf hin, dass die Nummern der Spieler*innen nun nicht mehr gewechselt werden dürfen. Die Rolle der Kapitänin darf VOR jedem Spiel (vor der Auslosung) festgelegt werden.</li> <li>– Der Organisator oder die Schiedsrichterverantwortliche überprüft die Teamlisten und die dazugehörigen Lizenzen (Doppellizenz im Zweitverein kann nur auf der Lizenz kontrolliert werden!) VOR dem ersten Spiel. Die Lizenzen verbleiben beim Organisator und werden den Teams nach dem letzten Spiel zurückgegeben.</li> <li>– Der Verein ist verantwortlich, dass die Teamliste korrekt ausgefüllt ist und die Spieler*innen spielberechtigt sind. Die Teamliste gilt für den ganzen Tag und kann nicht geändert werden. Alle Spieler*innen auf den Listen müssen 30 Minuten vor Spielbeginn anwesend sein (nicht aber bereits beim Check-in und nicht bei allen Spielen). Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team disqualifiziert oder eine Spielerin nicht zugelassen werden.</li> <li>– Falls ein Team das Dokument «Verhaltenskodex» vergessen hat, stellt der Organisator das Blatt zur Verfügung. Der Organisator stellt sicher, dass das Dokument von allen Teams bzw. ihren Cheftrainer*innen unterschrieben ist bevor das Technical Meeting der N-SM beginnt.</li> <li>– Auf Anfrage kopiert der Organisator die Mannschaftslisten und übergibt sie den Nachwuchsverantwortlichen von SV und/oder Nationaltrainer*innen. Der Organisator bereinigt die Teamlisten auch elektronisch (Excel-Datei) und stellt diese SV nach dem Turnier am Sonntagabend per E-Mail (<a href="mailto:nsm@volleyball.ch">nsm@volleyball.ch</a>) zur Verfügung.</li> </ul>
Check-out Teams	<p>Im Zuge der Schlusszeremonie oder anlässlich des letzten Spiels werden den Teams die Lizenzen zurückgegeben.</p>

Technical Meeting für Teams	<p>Die Hallenverantwortliche führt vor Turnierbeginn ein Technical Meeting für die Teams analog des Spielplans durch. An diesem Technical Meeting müssen die Cheftrainer*innen der Teams und die Hallenverantwortliche anwesend sein.</p> <p>Inhalt des Technical Meeting</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorstellung der Hallenverantwortlichen und der Headcoaches;</li> <li>– Erklärungen zum Spielbetrieb und Modus</li> <li>– (Ablauf und Turnierplan, Ablauf der Eröffnungs- und Schlusszeremonie, ...);</li> <li>– Erklärungen zum Spielprotokoll</li> <li>– (Hymne und Vorstellung der Spieler*innen, Einspielzeiten auf dem Feld, WarmUp Zonen, ...);</li> <li>– Allfällige Sonderregeln;</li> <li>– Wahl des besten Spielleiterteams/ Wahl der wertvollsten Spielerin;</li> <li>– Bildung des Wettspielgerichts (siehe Punkt 5.5);</li> <li>– Sonstige Informationen (Verpflegung, usw.).</li> </ul>
Auszeichnung	<p><b>1. Tag der N-SM U13- Wahl des besten Spielleiterteams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Am 1. Tag der N-SM wird das beste Spielleiterteam gekürt. Die Beurteilung erfolgt unmittelbar nach jedem Spiel durch die beiden Captains deren Spiel geleitet wurde. Dazu verwendet der Organisator ein Punktesystem (3=sehr zufrieden, 2=zufrieden, 1=okay).</li> <li>– Wenn kein eindeutiges Ergebnis vorliegt, bestimmt der Organisator das Siegerteam.</li> </ul> <p><b>2. Tag der N-SM U13 &amp; SAR, Finalturnier U15/U16-U23 - Wahl der wertvollsten Spielerin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Am 2. Tag der N-SM wird die wertvollste Spielerin der jeweiligen Gruppe gekürt. Die Wahl erfolgt durch die Trainerinnen durch Stimmabgabe bis vor dem letzten Spiel. Dazu verwendet der Organisator Vordrucke (Team, Nummer, Name)</li> <li>– Wenn kein eindeutiges Ergebnis vorliegt, bestimmt der Organisator die wertvollste Spielerin.</li> </ul>
Offizielle Eröffnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Ziel der Eröffnung ist es, den Spieler*innen und Offiziellen die nationale Bedeutung dieses Anlasses ins Gedächtnis zu rufen. Sie wird im Rahmen des ersten Spielprotokolls des ersten Spiels durchgeführt.</li> <li>– SV liefert ein Protokoll (<a href="#">Link</a>) für die Eröffnung, der Organisator sorgt für dessen Umsetzung.</li> </ul>
Offizielle Schlusszeremonie	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Je nach Kategorie und Tag der N-SM wird eine offizielle Schlusszeremonie vorgeschrieben. Ziel der Schlusszeremonie ist es, einen positiven und gemeinsamen Abschluss zu haben. Die Teams sind verpflichtet mit allen akkreditierten Spieler*innen und Offiziellen, daran teilzunehmen.</li> <li>– Am letzten Tag der N-SM erhalten die Siegerteams von SV den Titel «Schweizermeister», eine Auszeichnung und Goldmedaillen mit eingravierter Jahreszahl. Die Zweit- und Drittrangierten erhalten Silber- resp. Bronzemedaillen. Der Organisator informiert SV, welche Personen für die Übergabe geplant sind. SV hat das Recht, nach Absprache mit dem Organisator, selbst Vertreter*innen für die Übergabe der Auszeichnungen und Medaillen zu stellen.</li> <li>– SV liefert ein Protokoll (<a href="#">Link</a>) für die Schlusszeremonie, der Organisator sorgt für dessen Umsetzung.</li> </ul>

Spielbetrieb	Beschrieb
Spielregeln	Es gelten die offiziellen Volleyballregeln, das VR 20/21, die Weisungen des Zentralvorstandes und die in der Teaminformation beschriebenen Ergänzungen. <a href="#">LINK</a>
Nichtantritt wegen Quarantäne	<p>Sollte ein Team auf Grund der Quarantäne des Teams (eine Quarantäne muss vom jeweiligen kantonsärztlichen Team schriftlich bestätigt werden) nicht an einem Tag der N-SM teilnehmen können, dann....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wird es an einem Spieltag als Gruppenletzter gewertet, kann aber an einem allfällig nächsten Spieltag wieder teilnehmen. Betrifft das mehrere Teams einer Gruppe, so werden nach der Rangierung der anwesenden Teams laut den Spielergebnissen, die freien Plätze zugewiesen.</li> <li>– Kann das Spiel des 1. und 2. Tag der N-SM bis zum letztmöglichen Zeitpunkt verschoben werden. Sollte es dann nicht gespielt werden können so verliert das Team dieses Spiel. Es kann aber dennoch in einer allfälligen nächsten Runde weiterspielen.</li> </ul> <p>Für ein Team, dass auf Grund einer vom jeweiligen Kantonsarzt bestätigten Quarantäne nicht antreten kann, muss keine Busse gemäss VR bezahlen.</p>
Punktevergabe	– Die Punktevergabe an den Turniertagen erfolgt laut VR Art. 32.
Teamzusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein SAR Team, U16-U23 Team besteht aus max. 19 Personen: 14 Spieler*innen und 5 Offizielle (z.B. 1 Cheftrainerin, 2 Assistent Trainer*innen, Physio und Ärztin). Siehe hierzu auch Libera Regelung, VR Art. 75a.</li> <li>– Ein U15 Team besteht aus max. 17 Personen: 12 Spieler*innen und 5 Offizielle (z.B. 1 Cheftrainerin, 2 Assistent Trainer*innen, Physio und Ärztin).</li> <li>– Ein U13 Team besteht aus max. 10 (1.Tag der N-SM) bzw. 11 (2.Tag der N-SM) Personen: 8 Spieler*innen und 2 Offizielle und am 2.Tag der N-SM eine Nachwuchsschiedsrichter*in welche die Spiele am Turnier pfeift. Die Trainerin braucht keine Lizenz (VR Art. 214).</li> <li>– Verletzte Spieler*innen können im Teamkontingent berücksichtigt werden sofern die max. Personenzahl nicht erreicht ist.</li> </ul>
Teamkontingent	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sollten, auf Grund der epidemiologischen Lage, die Anzahl der Personen am Turniertag beschränkt werden müssen, weist SV jedem Team eine maximale Anzahl an Personen zu, welche am Spieltag den Spielort betreten dürfen.</li> <li>– Auf der Wettkampffläche sind nur die unter Punkt «Teamzusammensetzung» definierten Personen zugelassen, die anderen Personen des Teamkontingent müssen auf der Tribüne Platz nehmen. Der Organisator ist für die Verpflegung dieser Personen nicht zuständig.</li> </ul>
Wettspielgericht	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Organisator bildet ein neutrales Wettspielgericht. Dieses besteht aus drei Mitgliedern:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schiedsrichterchefin (SAR, U15/U16-U23) bzw. ein OK-Mitglied (U13)</li> <li>○ zwei weiteren Personen, die verschiedenen RV angehören.</li> </ul> </li> <li>– Es wird empfohlen, dass die beiden letztgenannten Personen aus je einer anderen Region stammen als der Organisator (VR Art. 200 Abs. 1).</li> <li>– Das Wettspielgericht entscheidet bei Protesten, Unklarheiten und Streitigkeiten sofort und endgültig. Nach dem Turnier ist kein Rekurs möglich (VR Art. 200 Abs. 2)</li> <li>– SV stellt dazu ein Formular für Protestfälle zur Verfügung.</li> </ul>
Match- und Positionsblätter	– Es wird das offizielle Matchblatt und Positionsblätter verwendet. Davon ausgenommen ist die Kategorie U13, hier wird ein vereinfachtes Matchblatt verwendet und auf Positionsblätter verzichtet.
Resultatdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>– In der Halle müssen die Spielbegegnungen inkl. Resultate angeschlagen werden.</li> <li>– Zu diesem Zweck stellt SV eine passwortgeschützte Excel-Datei zur Verfügung. Die Organisatoren müssen die Resultate elektronisch in diese Datei eintragen und können Auszüge daraus anschlagen. Am Sonntagabend senden sie die ausgefüllte Datei per E-Mail an SV (nsm@volleyball.ch).</li> <li>– Die Rechte an nationalen Berichterstattungen in den Bereichen Live-TV und online Live-Streaming können nur gemeinsam durch die Organisatoren und SV vergeben werden.</li> </ul>

Schiedsrichter*innen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 1. Tag der U13 N-SM: Es werden keine Schiedsrichter*innen aufgeboden. Alle Spiele werden von ein oder zwei Spieler*innen geleitet. Die Einteilung erfolgt durch den Organisator.</li> <li>– 2. Tag der U13 N-SM: Jedes Team bringt eine Schiedsrichterin zum Turnier mit. Diese leiten immer zu zweit ein Spiel. Die Einteilung erfolgt durch den Organisator.</li> <li>– 1. und 2. Tag SAR, U15/U16-U23: Es werden Schiedsrichter*innen von der RSK aufgeboden. Alle Spiele werden von zwei Schiedsrichter*innen geleitet, mit Ausnahme der Kategorie U15 die von einem Schiedsrichter geleitet wird.</li> </ul>
Kontrolle Teamlisten & Lizenzen	<p>Die Kontrolle der Teamlisten mit den Lizenzen erfolgt durch die Schiedsrichterchefin oder dem Organisator VOR dem ersten Spiel des jeweiligen Teams. Die Teamliste gilt für das ganze Turnier und kann nicht geändert werden (inkl. Nummern der Spieler*innen). Die Rolle der Kapitänin darf VOR jedem Spiel (vor der Auslosung) festgelegt werden. Alle Spieler*innen auf den Listen müssen 30 Minuten vor Spielbeginn anwesend sein (nicht aber bereits beim Check-in und nicht bei allen Spielen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– U13 N-SM: Mindestens eine Mini U13 Lizenz. Die Trainerin braucht keine Lizenz (VR Art. 230)</li> <li>– SAR N-SM: JGL, JLL, RLL, NLL, DLN, DLR</li> <li>– U15/ U16 N-SM: JGL, JLL, RLL, NLL, DLN, DLR</li> <li>– U17/U18 N-SM: JLL, RLL, NLL, DLN, DLR</li> <li>– U19/U20 N-SM: JLL, RLL, NLL, DLN, DLR</li> <li>– U23 N-SM: JLL, RLL, NLL, DLN, DLR</li> <li>– Die Lizenzen werden nach VR Art. 91, Abs. 2d überprüft</li> <li>– Für fehlende Lizenzen gilt VR Art. 85 und Anhang 15</li> <li>– Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.</li> <li>– Laut VR Art. 43, Abs. 3 sind an den Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften oder sonstiger nationaler Wettspiele insgesamt <b>maximal drei Doppellizenzen im Zweitverein</b> gestattet, mit Ausnahme von Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften der <b>Mädchen</b>, an welchen <b>keine Doppellizenzen im Zweitverein gestattet</b> sind.</li> <li>– Die Vereine sind verantwortlich dafür, dass ihre Lizenzen entsprechend richtig ausgestellt wurden. Das betrifft vor allem <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Kontrolle des Geschlechts der Spielerin!</li> <li>○ Die Kontrolle der Teams, für welche die Doppellizenz ausgestellt wurde! Dies ist nur auf der physischen Lizenz möglich! Das <b>Team</b> muss mit jenem der N-SM übereinstimmen! <b>Unbedingt nach dem Erhalt der Lizenz kontrollieren!</b></li> <li>○ Laut VR Art. 14, Abs. 2 sind Spieler*innen die in eine nationale Liga (1.Liga-NLA) transferiert worden sind (Lizenzaufdruck E) nur an einer N-SM spielberechtigt, wenn sie auch den LAS-Status (Lizenzaufdruck LAS) haben.</li> </ul> </li> </ul>
Offizielle Spielregeln	Je nach Kategorie gelten spezielle <a href="#">Spielregeln</a> (Art. 252 – Kategorie U15 Mädchen, Art. 253 – Kategorie U13).
Disziplin	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nur die unter Punkt «Teamzusammensetzung» definierten Personen dürfen die Wettkampffläche betreten und als Spieler*innen bzw. Offizielle am Spiel teilnehmen bzw. auf der Bank sitzen. Während dem Spiel ist es nur der Cheftrainerin erlaubt zu stehen, alle anderen Personen müssen auf der Bank sitzen.</li> <li>– Die Offiziellen sind Vorbilder für ihre Spieler*innen und haben sich dementsprechend zu verhalten. Der Organisator wird gebeten, für Disziplin am Spielfeld zu sorgen und diese mit den nötigen disziplinarischen Mitteln durchzusetzen. Im Wiederholungsfall werden Sanktionen laut Reglement angewandt.</li> </ul>



Marketing / Kommunikation	Beschrieb
Branchenexklusivität	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Dem Organisator steht es frei, eigene Sponsoren für die Veranstaltung zu gewinnen, sofern diese die Branchenexklusivität der Verbandssponsoren von SV respektieren.</li> <li>– Die aktuellen Partner von Swiss Volley sind auf der Homepage unter <a href="https://www.volleyball.ch/verband/partnerboard/">https://www.volleyball.ch/verband/partnerboard/</a> zu finden.</li> <li>– Die Verbandssponsoren haben das Recht, sich bis 180 Tage vor Anlass einen für die Laufzeit dauernden Auftritt zu sichern oder abzuwenden.</li> <li>– Der Organisator muss bei einer Überschneidung mit den Verbandssponsoren von Swiss Volley in jedem Fall vor Vertragsabschluss mit der Geschäftsstelle Rücksprache nehmen.</li> <li>– Es ist zwingend darauf zu achten, dass keine Partnerschaften eingegangen werden mit Sponsoren, die in Zusammenhang mit Tabak, Pornografie, Alkohol (Spirituosen) und Waffen stehen.</li> </ul>
Verbandsstände	SV hat das Recht, 2 Infostände und pro Spielfeld bis zu 4 Banden zu platzieren. Die Kosten und Organisation gehen zu Lasten von SV. SV kontaktiert den Organisator vorgängig.
Informationspflicht gegenüber SV	Der Organisator informiert SV auf Anfrage über den Stand der Vorbereitungen. Falls es SV für notwendig hält, kann eine Sitzung mit dem OK beantragt werden.
Logos	Das SV-Logo und die Logos der involvierten Verbandssponsoren müssen auf allen Kommunikationsmitteln (physisch und elektronisch) platziert werden. Vorgängig muss bei nsm@volleyball.ch ein GzD/GzA eingeholt werden. SV stellt die Logos als Bild- bzw. Druckdatei zur Verfügung
Social Media & Digital Media	Swiss Volley ist auf Facebook (@volleyball.ch), Instagram (swiss.volley) und YouTube (Swiss Volley) aktiv. Wenn immer möglich, bitte Swiss Volley taggen. Es müssen folgende Hashtags verwendet werden: #SwissVolley, #volleyball
Website	Es ist dem Organisator überlassen, nach vorheriger Absprache mit SV, zusätzlich zur Facebookseite eine Website zu erstellen.
Dropbox	Alle nötigen Dokumente und Vorlagen für den Organisator werden auf der Dropbox zur Verfügung gestellt. Alle berechtigten Personen können die Daten hoch- und herunterladen. Zudem werden auch den Teams per Dropbox alle nötigen Visuals zum Event zur Verfügung gestellt.

Finanzen	Beschrieb
Einschreibengebühren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einschreibgebühr, exkl. Schiedsrichterkosten, für ein Turnier betragen CHF 20.00 pro Person und Tag für alle Personen die auf der Teamliste stehen.</li> <li>– Schiedsrichterkosten (SAR + U15/U16-U23 ca. CHF 190.00 bis 230.00, U13 keine).</li> <li>– Zusätzlich muss jedes Team allfällige Schäden an Einrichtungen und Material (Verlust von Bällen) sowie Bussen wegen unsportlichem Verhalten aufkommen.</li> <li>– Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie), wird es mit einer Busse von CHF 350 bestraft.</li> </ul>
Verrechnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Einschreibgebühr ist vor Ort in bar (optional auch via TWINT) zu bezahlen.</li> <li>– Der Organisator verrechnet innert 14 Tagen nach der N-SM folgende Kosten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Schiedsrichterkosten</li> <li>○ allfälligen Schäden an Einrichtungen und Material (Verlust von Bällen)</li> <li>○ Bussen wegen unsportlichem Verhalten</li> </ul> </li> </ul>
Finanzen	Der Organisator ist einzig für die Kosten (Gewinn/Verlust) verantwortlich.
Bussen	Der Organisator verpflichtet sich die Bussen und Gebühren gemäss Reglement durchzusetzen und diese im RD Report festzuhalten. Die Bussen und zusätzlich geschuldeten Anmeldegebühren werden von Swiss Volley in Rechnung gestellt.

Rechtliches	Beschrieb
Mahnungen, Sanktionen und Proteste	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein Rückzug oder Nichterscheinen eines angemeldeten Teams ist SV unverzüglich zu melden. Das entsprechende Team kann durch SV mit bis zu CHF 1'000 gebüsst (VR, VIII.15 Bussenkatalog). Davon ausdrücklich ausgenommen ist ein Rückzug auf Grund der Quarantäne des Teams (eine Quarantäne muss vom jeweiligen kantonsärztlichen Team schriftlich bestätigt werden).</li> <li>– Falls ein Team bei der Schlusszeremonie nicht anwesend ist, wird es mit einer Busse von CHF 350 bestraft. Diese Busse wird von der Kautionsabgabe abgezogen und geht an den Organisator.</li> <li>– Das Wettspielgericht entscheidet bei Protest, Unklarheiten und Streitigkeiten sofort und endgültig. Nach dem Turnier ist kein Rekurs möglich.</li> </ul>
Schlussbestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bei Auslegungsschwierigkeiten aufgrund sprachlicher Verschiedenheiten ist die deutsche Version verbindlich.</li> <li>– Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die sich während der Durchführung der Turniere neu ergeben, aber in der vorliegenden Richtlinie nicht oder nur ungenügend geregelt sind, werden vom Wettspielgericht entschieden.</li> <li>– Diese Richtlinie tritt am 15. März 2021 in Kraft.</li> </ul>
Gerichtsstand	Bern